

Saarländischer Volleyballverband e.V.

Saarländischer Volleyballverband e.V., H. Neuberger Sportschule 4, 66123 Saarbrücken

Schulsportbeauftragter Gerd Rauch,
Kolpingstr. 4 / 66629 Freisen / Tel: 0160/97730236 / gerdrauch@kabelmail.de



Infotreffen

IKK Volleyball Grundschul Cup

im Haus Gillen am 27.03.2019 um 19.00 Uhr

Teilnehmer: TV Holz, SSC Freisen, TV Düppenweiler
TV Wiesbach, TV Rohrbach, DJK Saarbrücken Rastpfehl,
TV Düppenweiler, TV Bliesen
TV Quierschied entschuldigt

Geschäftsstelle:
Hermann Neuberger Sport-
schule 4.3
66123 Saarbrücken

Telefon: 06 81/ 38 79 - 2 53
Telefax: 06 81/ 38 79 - 2 48

Bankverbindung:
Bank 1 Saar
Konto-Nr. 73 23 60 02
BLZ 591 900 00

IBAN:
DE93591900000073236002
BIC:
SABADE5S

www.volleyball-saar.de
volleyball.geschaeftsstelle@lsvs.de

03.04.2019

- 1.) Austausch/Auswertung über die 6 Turnierstationen, die durchgeführt wurden. Welche Details werden beibehalten, was wird optimiert?

Generell waren alle Vereine mit den Durchführungen sehr zufrieden, mit den beiden noch ausstehenden Turnieren in Freisen und Rohrbach wird die magische Zahl von 1000 Kids wohl erreicht werden.

Eine sichere Aussage, wie viele Kinder neu im Vereinstraining angekommen sind oder langfristig gebunden werden können, scheint nur grob möglich zu sein.

Wichtig ist allerdings auch, dass Kinder, Eltern sowie LehrerInnen und Lehrer Volleyball mit positiven Assoziationen verbinden und ggf. später an weiterführenden Schulen zum Volleyball in AG oder Verein finden.

Trotz aller Hindernisse gibt es nach Ansicht der anwesenden Vereine keine Alternativen zu dem eingeschlagenen Weg und eine Bewertung wird erst mittelfristig möglich sein.

2.) Welche Maßnahmen werden eingeleitet, um die "Erfolge" zu sichern?

2.1.) IKK Volleyball Grundschul Cup im Januar (3 Jahre)

Der SVV hat die IKK für 3 Jahre als Partner gewonnen, so dass die jetzigen Turniere und auch neue Turniere von weiteren Vereinen durchgeführt werden können. Der SVV stellt einige Preise, Bälle, das Langnetz, Urkunden sowie Flyer und Plakate zur Verfügung.

Die Turniere sollen im Zeitraum Jan/Feb 2020 durchgeführt werden. Interessierte Vereine können sich nach Rücksprache mit Gerd Rauch für das anstehende Schuljahr 2019/2020 bewerben. Dabei wären Absprachen vor den Sommerferien sinnvoll.

2.2.) "Infosicherung" (Namen/TelNummern/Elternansprache)

Als sinnvoll hat es sich erweisen, nach Rücksprache mit den Schulen die Telefonnummern von den Kids zu erfragen.

Sofern dies möglich ist, ist eine direkte Kommunikation mit den Eltern möglich, da die Ausgabe von Flyern und anderen Materialien selten dazu führt, dass sich diese mit dem Verein in Verbindung setzen.

2.3.) ähnliche Veranstaltung im Sommer (Beach)

Vereinen, die ggf. über Beachfelder oder auch Rasenflächen verfügen, bietet sich die Möglichkeit, im Sommer individuell Absprachen mit Schulen zu finden und im kleineren Rahmen Beachvolleyballturniere für Schulen durchzuführen.

An diesen haben eventuell auch weiterführende Schulen mit älteren Klassenstufen Interesse, da Volleyball im Lehrplan erst explizit in Klassenstufe 8 aufgeführt wird.

Allerdings könnten Inhalte aus dem vorbereitenden Training auch mit Themen aus den Stufen 5/6 verbunden werden.

2.4.) Projektstage/Weihnachtsturniere

An vielen Schulen werden traditionell Sportturniere oder Projektstage mit verschiedenen Thema angeboten. Hier scheint sich die Möglichkeit zu ergeben, sich als Verein an einem oder mehreren Tagen einzubringen, da Schulen über Angebote und Entlastungen erfreut sind.

2.5.) Angebote für Klassenstufe 3/4 (je Klasse 2 Doppelstunden)

Vereine, denen es nicht möglich ist, regelmäßig AGs anzubieten, bietet sich die Möglichkeit, z.B. je Klasse eine oder zwei Doppelstunden Volleyball anzubieten. Dies ist ein überschaubarer Rahmen, der ggf. auch für berufstätige Vereinsvertreter zu realisieren ist.

Das dabei dennoch ggf. halbe Urlaubstage oder Überstunden für ehrenamtliche Vereinsarbeit geopfert werden, ist bei den Überlegungen klar, aber nicht zu vermeiden.

2.6.) Kids Cup Veranstaltungen

Der SVV wird in seinem Jugendspielplan für die kommende Saison Neuerungen einführen, über die der Jugendausschuss entsprechend informieren wird.

Eine weitere Möglichkeit könnte aber die Durchführung zu "Kids-Cups" sein, zu denen Vereine in den Schulen unregelmäßig Kinder mit Flyern, auf der HP der Vereine oder über die Presse eingeladen wird.

Dabei könnte z.B. alle 6 Wochen ein 2:2 Kleinfeldturnier angeboten werden, das zeitnah nach Aktionen in den Schulen angeboten wird, um neue Kids für unsere Sportart zu gewinnen und Kontakte zu den Eltern zu erhalten. Die Regeln sollten flexibel an das Niveau angepasst werden.

2.7.) Angebote für Klassen 5/6 oder 7-9

Schwierig wird es mit Kindern, die ihre Sportart gefunden haben, allerdings wird es ggf. in älteren Klassenstufen SchülerInnen geben, die in ihrer Sportart trotz einiger Jahre Zugehörigkeit nicht glücklich sind und sich neu orientieren wollen oder mit Volleyball erstmalig in Berührung kommen.

Erfahrungswerte liegen nicht vor, vielleicht würde sich aber das ein oder andere Turnier ähnlich einem Kids Cup lohnen ???

2.8.) Lehrerturniere / Betriebsmannschaften

Um Kontakte zu Lehrern und Lehrerinnen zu vertiefen oder eine Affinität zu unserer Sportart herzustellen, könnte sich Hobbyvolleyball eignen, bei den ggf. auch Betriebs-, Behörden-, Eltern- und auch Sponsorenmannschaften eingeladen werden.

Bei 4:4 in der Halle oder im Sand kommt mit einem kleinen Rahmenprogramm und einem Schwenker immer schnell gute Stimmung auf ☺

2.9.) Literaturempfehlungen

Literaturempfehlungen werden auf Nachfrage gerne gegeben.
Ein mittelfristiges Ziel ist es auch, einige Handreichungen für die Schule zu erstellen, was allerdings noch ein wenig Zeit erfordert.
Bzgl. verschiedener Bücher, Unterlagen und Tipps für den Unterricht und das Training wird an dieser Stelle auf die SVV HP verwiesen.

2.10.) Lehrerfortbildungen

Das LPM bietet am 23.09.2019 von 09.00 bis 17.00 Uhr an der Grundschule Namborn eine Fortbildung zum Thema Volleyball in den Klassenstufen 3/4 an. **Anmeldungen bitte über das LPM.**

2.11.) SVV oder Verein

Der wichtigste Fakt ist, dass die Vereine den Grundschulcup als Startschuss für die Zusammenarbeit bei den Schulen ansehen und von den oben aufgeführten Punkten passende Bausteine für sich heraus filtern (oder weitere kreative Ideen entwickeln), um an der Schule präsent zu sein. Andere Sportarten intensivieren ihre Bemühungen und der Konkurrenzkampf um die Kids wird weiter ansteigen.

Nicht jeder Verein hat die Mittel, vormittags zu den Kernzeiten der Schulen FSJler, BA Studenten oder Trainer ein zu setzten.

Auch Studenten mit entsprechenden Zeitkapazitäten, Freiberufler oder SportlerInnen im Ruhestand stehen nicht immer zur Verfügung.

Je nach Möglichkeiten vor Ort können allerdings eintägige Projektstage, Turniere oder auch "nur" eine Doppelstunde angeboten werden, die ggf. auch für berufstätige Personen möglich sind.

Jede Lösung in dieser Hinsicht ist besser als gar kein Angebot.

Der SVV kann mit den Rahmenbedingungen für den Cup oder Absprachen mit dem Ministerium einen Startschuss geben, die Alltagsarbeit und der "alltägliche" Kontakt mit den Schulen in der Umgebung der Vereine muss vor Ort geschehen.

Alle Aussagen und aufgeführten Punkte sind nicht als abschließende Weisheit zu betrachten.

Die Arbeit an den Schulen zur Gewinnung neuer VolleyballerInnen ist ein stetiger und fließender Prozess, bei dem sich jeder gerne mit seinen Gedanken und Vorschlägen einbringen darf.